



Ardalan[®] WP

Kunstharzvergütete Nivelliermasse – innen, außen und unter Wasser



- 2 bis 20 mm Schichtdicke
- unter keramischen Fliesen und Platten
- nach 2 bis 3 Stunden verlegereif
- pumpfähig mit Bostik Pumping Truck
- wasserfest und spannungsarm
- schnell erhärtend und belastbar
- selbstglättend
- frost- und witterungsbeständig
- für innen, außen sowie unter Wasser
- chromatarm nach TRGS 613

Ardalan® WP

Kunstharzvergütete Nivelliermasse

- innen, außen und unter Wasser

Produktbeschreibung

ARDAL Ardalan® WP ist eine hochwertige, spannungsarme Nivelliermasse zum Erstellen verlegereifer Untergründe speziell im Nass- und Dauernassbelasteten Innen- und Außenbereich sowie im Unterwasserbereich unter keramischen Fliesen und Platten sowie Natursteinen. Für Bodenflächen und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen.

Ardalan® WP ist kunstharzvergütet, selbstglättend und schnell erhärtend sowie frost- und witterungsbeständig. Ardalan® WP kann in einer Schichtdicke von 2 bis 20 mm aufgetragen werden. Nach bereits 2 bis 3 Stunden ist die gespachtelte Fläche begehbar und mit keramischen Fliesen und Platten belegbar. Die Oberfläche ist rissfrei, planeben und porenarm. Auch im Innenbereich unter keramischen Fliesen und Platten, Natursteinen sowie elastischen und textilen Bodenbelägen einsetzbar.

Mit Quarzsand 0 bis 4 mm als Gefällespachtelung bis max. 5 % einsetzbar.

Ardalan® WP ist chromatarm nach TRGS 613.

Anwendungsbereiche

Ausgleichen, Spachteln und Nivellieren von Betondecken, calciumsulfatgebundenen Estrichen, Zement- und Gußasphaltestrichen, Estrichen, Schnellestrichen (z. B. HEY'DI Schnellestrich) sowie Rohbetondecken und alten Fliesenbelägen. Besonders geeignet in Verbindung mit ARDAL Verbundabdichtungssystemen für den Einsatz auf Balkonen und Terrassen, im Nass- und Dauernassbereich, sowie im Unterwasserbereich z.B. in Schwimmbecken.

Anforderungen an den Untergrund

Zur Aufnahme von Ardalan® WP können Untergründe trocken oder

leicht feucht, müssen tragfähig, fest, rissfrei sowie frei von Schmutz, Trenn- oder Pflegemitteln sein. Stehende Nässe ist zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365 bzw. DIN 18 356. Gußasphaltestriche müssen mit einer festsitzen- den Besandung versehen sein. Die Eindrucktiefe bei einer Stempelprüfung darf 1,5 mm nicht überschreiten. Calciumsulfatgebundene Estriche sollen angeschliffen und abgesaugt werden.

Bei Estrichen mit Fußbodenheizung

sind folgende ZDB-Merkblätter zu beachten:

- „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
- „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Außerdem sind die ergänzenden Hinweise vom Juli 1984 sowie die DIN 4725 Teil 4 zu beachten.

Wenn die Heizung während des Aufbringens von Ardalan® WP in Betrieb bleiben soll, ist 24 Stunden zuvor die Oberflächentemperatur des Estrichs auf maximal + 18 °C zu reduzieren. Diese Temperatur darf für mindestens 3 Tage nach dem Aufbringen von Ardalan® WP nicht erhöht werden. Danach kann die Vorlauftemperatur täglich um ca. + 3°C gesteigert werden.

Vorstreichen des Untergrundes

Untergründe sollen immer vorgestrichen werden. Der Vorstrich dient zur Verminderung der Saugfähigkeit sowie zum Schutz des Untergrundes gegen Feuchtigkeit aus der Spachtelmasse. Gleichfalls wird die Benetzung und Verbundfestigkeit der Spachtelmasse zum Untergrund verbessert. Nachste-

hende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Innenbereich - stark saugende Zementestriche, Beton:

ARDAL Grundfestiger (unverdünnt), alternativ: Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrund VK (1:3 wasserverdünnt)

Innenbereich - Calciumsulfatestriche, Anhydrit-(fließ)estriche:

ARDAL Grundfestiger (unverdünnt), alternativ: Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrund VK (1:1 wasserverdünnt)

Innenbereich - Magnesiaestriche, mineralisch gefüllt:

ARDAL Unipox® SB-Grundierung (gut abgesandet),

alternativ: Nibogrund E 30 (gut abgesandet), Nibogrund G 11 oder Ardagrund EP (gut abgesandet)

Innenbereich - glatte, dichte Untergründe (Terrazzo, Steinfliesen):

ARDAL Ardapren® (unverdünnt) alternativ: Nibogrund G 11 (unverdünnt), Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt), Nibogrund N 25 (unverdünnt), Ardagrund VK (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrund N (unverdünnt)

Innen- und Außenbereich - stark saugende Zementestriche sowie Nassbereiche:

ARDAL Grundfestiger (1:5 wasserverdünnt)

Innen- und Außenbereich - Dauernassbereich sowie unter Wasser:

ARDAL Grundfestiger (1:5 wasserverdünnt)

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter Nibogrund G 17 oder Ardagrund VK kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung

Ardalan[®] WP kann in Schichtdicken von 2 bis 20 mm aufgetragen werden. Nach Möglichkeit ist die erforderliche Schichtdicke in einem Arbeitsgang aufzutragen. Wenn mehrmals überspachtelt werden muss, dann sofort nach Begehbarkeit der Spachtelung weiterarbeiten. Wenn das nicht möglich ist, muss Ardalan[®] WP im Trockenbereich durchgetrocknet sein und mit Ardapren[®] oder Ardagrund N vorgestrichen werden, bevor eine neue Spachtelschicht aufgebracht wird. In Nassbereichen ist Ardalan[®] WP in einem Arbeitsgang aufzutragen. Auch bei mehrmaligen Spachteln darf mit Ardalan[®] WP eine gesamte Schichtdicke von 20 mm nicht überschritten werden. Die zugelassene Schichtdicke beträgt bei Gußasphaltestrichen mindestens 2 mm und maximal 5 mm.

Bei Bedarf kann Ardalan[®] WP im Pumpverfahren z. B. mit dem Bostik Pumping Truck eingebracht werden. Ardalan[®] WP kann zwischen + 5 °C und + 30 °C verarbeitet werden. Zum Anmischen von der Nivelliermasse werden ca. 5,0 l sauberes Wasser in ein Anrührgefäß vorgelegt und 25 kg Pulver bei laufendem Rührwerk eingerührt. Die Verwendung eines elektrischen Rührgerätes mit max. 600 UpM und Rührstab ist erforderlich. Beim Anmischen ist darauf zu achten, dass Ardalan[®] WP völlig homogen durchgemischt wird. Die angemischte Nivelliermasse muss innerhalb von ca. 25 Minuten verarbeitet werden. Sie wird mittels Glättkelle oder Rakel auf dem Untergrund verteilt. Die homogene Masse verfließt zu einer ebenen und glatten Fläche.

Gefällespachtelung

Mit Quarzsand 0 bis 4 mm gestreckt kann Ardalan[®] WP zur Spachtelung von Gefälle bis max. 5 % eingesetzt

werden. Hierfür werden 25 kg Pulver mit 12,5 kg Quarzsand und 4 l Wasser angemischt.

Abbindezeit

Abhängig von Raumtemperatur, Schichtdicke und Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Spachtelmasse nach 2–3 Stunden begehbar und nach 24–48 Stunden ausgehärtet.

Während der Abbindezeit ist die Spachtelschicht gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Raum- bzw. Außentemperatur sowie vor Regen zu schützen.

Fliesenverlegung auf Ardalan[®] WP

Der gespachtelte Untergrund ist nach ca. 2 bis 3 Stunden für die Aufnahme von keramischen Fliesen und Platten, Mosaiken und Natursteinplatten geeignet. Für die Verklebung von Fliesen und Platten empfehlen sich die Dünnbettmörtel ARDAL Ardaflex[®] Top, ARDAL Ardaflex[®] leicht, ARDAL Ardaflex[®] schnell, ARDAL Flexmörtel, ARDAL Ardalth Pro[®], ARDAL Floorflex oder ARDAL Floorflex schnell. Durchscheinende und verfärbungsempfindliche Natursteine mit ARDAL Ardaflex[®] weiß, verformungsempfindliche mit ARDAL Ardaflex[®] Marmor ansetzen.

Verklebung von elastischen und textilen Bodenbelägen im Innenbereich

Frühestens nach 24 bis 48 Stunden. Nach einer Trockenzeit von mindestens 24 Stunden vor der Verklebung von dampfdichten Bodenbelägen die Verlegereife der Spachtelung mittels CM-Gerät zu prüfen. Der Feuchtegehalt soll weniger als 3% betragen.

Verbundabdichtungen

In nass- und dauernassbelasteten Bereichen sowie im Unterwasserbereich muss auf der gespachtelten Fläche eine Bauwerksabdichtung in Kombination aus Fliesen und Platten und geeigneten ARDAL Verbundabdichtungssystemen erstellt werden. Die ZDB-Merkblätter „Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten ausserhalb von Gebäuden“, Stand Oktober 2005, „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“, Stand Januar 2005 sowie „Keramische Beläge im Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung“, Stand Oktober 2005 sind zu beachten.

Pumpfähig mit dem Bostik Pumping Truck

Bei Bedarf kann Ardalan[®] WP im Pumpverfahren eingebracht werden. Hierbei empfiehlt sich der Einsatz des Bostik Pumping Trucks.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Lagerung

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstell- und Mindesthaltbarkeitsdatum siehe Sackbedruckung (Chargennummer: 1. Ziffer = Produktionsjahr; 2. und 3. Ziffer = Produktionswoche).

Giscode ZP 1

Technische Angaben und Daten

Materialbasis

Zement, kunstharzvergütet

Farbe

grau

Anwendung

Bodenausgleich im Innen-, Außenbereich sowie Unterwasserbereich
Spachtelung von Gefällen bis max. 5% (mit Quarzsand gestreckt)

Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis + 30 °C, am besten zwischen +15°C und +20°C

Mischungsverhältnis

25 kg Pulver mit ca. 5,0 l Wasser

Mischungsverhältnis

Gefällespachtelung

25 kg Pulver mit 12,5 kg Quarzsand 0 bis 4 mm und 4,0 l Wasser

Verarbeitungszeit

ca. 25 Minuten

Schichtdicken

2–20 mm

Verbrauch

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Begebarkeit

nach ca. 2 bis 3 Stunden

Verlegereife - keramische Beläge

sobald begehbar, nach ca. 2 bis 3 Stunden

Verlegereife - elastische und textile Beläge

frühestens nach 24 bis 48 Stunden

Spachtelung von Gußasphaltestrichen

mindestens 2 mm und maximal 5 mm dick

Belastung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12529

ab 2 mm Schichtdicke gegeben

Auf Fußbodenheizung

geeignet, entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten

Giscode

ZP 1 – chromatarm gemäß TRGS 613

Reinigung der Arbeitsgeräte

In frischem Zustand mit Wasser

Die angegebenen Werte gelten bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit, höhere verkürzt die Trocknung.

Lieferform

Ardalan® WP:	25-kg-Sack
Grundfestiger:	1-kg-Flasche (10 Stück im Karton) 5-kg-Kanister 10-kg-Kanister 150-kg-Fass 600-kg-Container 1000-kg-Container
Ardapren®:	1-kg-Flasche (10 Stück im Karton) 5-kg-Eimer 150-kg-Fass 1000-kg-Container
Ardagrund VK:	10-kg-Kanister 20-kg-Kanister 150-kg-Fass 600-kg-Container
Ardagrund N:	10-kg-Kanister

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: